

ATELIER RUND 20 GANG 18

Eröffnungsausstellung

Sa. 3. November, 19:00 Uhr
Kollenrodtstraße 10 a
30161 Hannover

Atelierrundgang

So. 4. November, 11 - 18 Uhr

LISTER KÜNSTLER



ERÖFFNUNGS AUSSTELLUNG

3. NOVEMBER
19.00 UHR

Ⓐ ATELIER FRÍA HAGEN
KOLLENRODTSTRASSE 10A

Liebe Kunstfreunde, sehr geehrte Damen und Herren!



Herzlich willkommen zum Tag des offenen Ateliers und zum Atelierspaziergang in der List. Das ist schon eine sehr traditionsreiche und bewährte Veranstaltung. Jeden ersten Sonntag im November

– und das seit mittlerweile siebzehn Jahren – öffnen die Künstlerinnen und Künstler in der List ihre Türen, zeigen ihre Ateliers, ihre neuen Werke und in welchem Umfeld und Ambiente sie arbeiten.

Jedes Jahr wächst die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die in die offenen Ateliers strömen. Manche besuchen „ihre“ Künstler jedes Jahr aufs Neue, schauen, was es Neues gibt, wie sich der Stil und die Richtung weiterentwickelt haben. Andere besuchen nur diejenigen, die sie noch nicht kennenlernen konnten und die neu hinzugekommen sind.

Erstaunlich ist immer wieder die Offenheit der Künstler. Es ist nicht selbstverständlich seine persönliche Arbeitsumgebung und Teile des Werkes einem so breiten Publikum zu öffnen. Das Atelier als Ausstellungsraum. Manche verstehen es als Ausdruck guter Nachbarschaft im Stadtteil und in der Stadt. Manche als notwendige Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, dem künstlerisch interessierten Publikum einen Einblick in die Arbeit zu geben.

Der Stadtteil List hat in den vergangenen Jahren erheblich an Lebensqualität und Ausstrahlung gewonnen. Dazu haben nicht zuletzt auch die Lister Künstler beigetragen. Ich schätze die Erfahrungen und das Engagement unserer Künstlerinnen und Künstler sehr, sie sind offen für Neues, sie haben den Mut, mit der neuen Generation von Künstlern in den Austausch zu gehen und gemeinsam Neues zu entwickeln. Das werden Sie als Besucher auch 2018 erneut sehen und spüren!

„Kunst geht nach dem Brot“ wie schon Gotthold Ephraim Lessing in Emilia Galotti anmerkte. Sicherlich würden die Künstler sich auch freuen, wenn sich der eine oder andere Besucher zu einem Kauf entschließen würde.

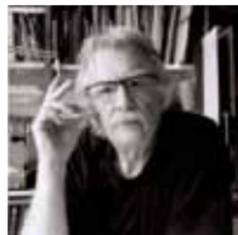
Ich wünsche allen Künstlerinnen und Künstlern in jeder Hinsicht ein aufgeschlossenes Publikum, Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern einen faszinierenden Einblick in die Arbeit der Kunstschaffenden in Ihrer Nachbarschaft. Bitte genießen Sie den unverbindlichen Atelierbesuch zur Inspiration und zum Gespräch.

Stefan Schostok

Stefan Schostok

Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover

01 Leiv Warren Donnan



Atelier:

Rühmkorffstraße 3, 30163 Hannover
Tel.: 0511 - 62 93 84 | Mobil: 0172 - 15 95 106
Fax: 0511 - 62 93 87 | E-Mail: leiv@donnan.de
www.donnan.de

Arbeitsschwerpunkte: Expressiv-figurative Malerei und Grafik – figures in motion

Vita: 1938 in Bairnsdale, Victoria, Australien geboren – Kunststudium an der SHfbk Berlin bei den Professoren Volkert, Thieler und Mac Zimmermann – Meisterschüler für Malerei – 1964 Mitglied der Künstlergruppe „Großgörschen 35“, Berlin – seit 1965 Mitglied im Deutschen Künstlerbund – 1970 Mitbegründer des genossenschaftlichen Kunstvertriebs „zehn neun“ München-Berlin – 1982/83 Lehrauftrag für Aktzeichnen an der HBK Braunschweig – seit 1987 Arbeit mit der „argekunst“, Hannover – seit 2004 mit PARADOX – zahlreiche Ausstellungen seit 1958 – Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen



Radierung, 20 x 27,5 cm

02 Michaela Hanemann



Atelier:

Podbielskistraße 3a, 30163 Hannover

E-Mail: kontakt@michaelahanemann.de

www.michaelahanemann.de | www.kreativauftrag.de

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung, Installation, Objekt

Vita: Michaela Hanemann studierte Bildende Kunst an der FH-Hannover bei Peter Redecker, Verena Vernunft und Peter Krahe – 2015 Nominierung, Kunstpreis Altonale, Hamburg, 2013 A.I.R. Stipendium, Raums für Kunst und Natur, Bonn – 2012 „honorable mention winner“, American Icon Competition, Sausalito, USA – 2010 2. Preis, Kunstpreis Laatzen – 2006 1. Preis, Kunstpreis der Grünen Liga, Berlin – Michaela Hanemann lebt und arbeitet in Hannover und San Francisco



Menschenwolke, Acrylfarbe, Kohle und Pastellkreide auf Leinwand, 2016

Zu den Arbeiten: „Die Arbeiten von Michaela Hanemann bewegen sich zwischen den Polen Figuration und Abstraktion, zwischen Konzept und Intuition. Ausgehend von einer ganz konkreten Frage können sich auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Strategien entwickeln. Zum einen entstehen Malereien, deren Entstehungsprozess der unbewussten Äußerung größeren Raum bietet. Motivische Zeichnung und freie, mitunter ungestüme Farbmalerie, finden dabei zu einer Symbiose. Daneben entwickelt sie auch mehr performative, teils interaktive Lösungen. Ihre Themen sind dabei zugleich universell und höchst subjektiv.“ *Esther Orant (Kunsthistorikerin)*

Zu Gast im Atelier ist der amerikanische Künstler und Illustrator Gerritt McGill.

03 Guido Kratz



Atelier:

Goebenstraße 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 39 14 34 | E-Mail: info@guido-kratz.de
www.guido-kratz.de; www.zeichenagentur.de

Arbeitsschwerpunkte: Keramik

Vita: 1958 in Frankfurt am Main geboren – 1978 Mitglied der Künstlerkommune WAH in der Nähe von Frankfurt am Main, Beschäftigung mit Fotografie, Malerei, Keramik und Musik – danach bis 1990 Schwerpunkt Keramik: Einzelstücke, Geschirr, Baukeramik und Keramik-möbel – ab 1990 Schwerpunkt Malerei, auf Keramik, auf Leinwand und digital – ab 2000 Entstehung der Netzwerkbilder – Workshops und Ausstellungen in Deutschland, Österreich, Italien und Kroatien – ab 2015 Skulpturen aus Keramik



Die Wand. Von der Fläche in den Raum.

Die „Wand“ von Guido Kratz ist deutlich mehr als eine Wandgestaltung oder ein Relief. Aus der Fläche in den Raum wachsen voluminöse Formen, die der Plastik mitunter näher stehen als dem Relief. Die verschiedenen Einzelformen rufen starke Assoziationen wach – an glatt gespannte Haut über üppigen Körpern, zähflüssiges Fließen von Harz oder weiche Polster.

Derartige natürlich geschwungene, wie gewachsen erscheinende organische Formen sind seit jeher eine besondere Qualität nicht der Wand- sondern der Gefäßkeramik.

Guido Kratz haben hier schon immer insbesondere jene Formen gereizt, die sich kraftvoll von innen her auszudehnen scheinen, ein Volumen umspannen und eine innere Fülle abbilden. In sich ruhend und dennoch prall und lebendig.

Aufgrund der quadratischen bzw. rechteckigen Grundform lassen sich die einzelnen Elemente beliebig zu einem Wandrelief kombinieren. Dabei entsteht ein spannender Kontrast zwischen dem übergeordneten Raster und den organischen Einzelformen, die zum Teil die Grenzen des Raster überschreiten, ein Eigenleben führen und – je nach Montage – sich entgegen der Schwerkraft zu bewegen scheinen.

Die „Wand“ ist Relief und plastisches Objekt, Fläche und Raum, geometrische Ordnung und organische Körperlichkeit, Ruhe und Bewegung und – nicht zuletzt – Zeugnis von Materialverständnis, Formgefühl und handwerklichem Können auf höchstem Niveau.

Text: Esther Orant

04

Francesco Lamazza

**Atelier:**

Steinmetzstraße 12, 30163 Hannover

Tel.: 0511 - 62 08 58

E-Mail: lamazza@htp-tel.de

Arbeitsschwerpunkte: Malerei und Collagen

Vita: 1948 geboren in Cirié/Italien – 1965 Übersiedlung nach Hannover – bis 1980 freischaffender Musiker in Deutschland, Italien und England – 1980 bis 2005 selbstständiger Restaurator für Mobiliar mit eigener Werkstatt – 1992 bis 1995 Studium „Gestaltung und Design“ an der Werkakademie Hannover bei Prof. G. Spellmeyer und M. Schellhorn – seit 1993 verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen in Niedersachsen – seit 2011 Mitglied im BBK Hannover



Andante, Mischtechnik auf Karton, 50 x 70 cm

Zu den Arbeiten: Lamazza zeigt mit seinen Bildern, wie groß die Ausdrucksfähigkeit von Farben sein kann. Die Werke zeigen eine überreiche „lichtdurchdrungene“ Farbpalette, in der grelle, metallische Töne die positive Aggressivität des Pinselstriches unterstreichen. Neben den Gemälden sind auch die Collagen ein Freudenakt, eine Liebeserklärung an das Leben. Sie ziehen den Betrachter unwiderstehlich in Traum- und Erlebniswelten ein.

05 JoHannes Lühn



Atelier:

Rühmkorffstraße 3, 30163 Hannover
Mobil.: 0172 - 64 26 633
E-Mail: info@atelier-luehn.de | www.atelier-luehn.de

Arbeitsschwerpunkte: Malerei/Grafik und Kleinplastik

Vita: 1955 geboren in Klausheide – lebt und arbeitet in Hannover – Studium Malerei/Grafik FH Hannover – 1982 Gemeinschaftsatelier Goebenstraße 3a, Hannover – 1986 Gründung Atelier Busch/Lühn (jetzt Atelier Lühn) – künstlerisch/grafische Bearbeitung von Publikationen – Gründungsmitglied des Kunstvereins „Vernissage e.V.“; Hannover – Konzept Kunstzeitschrift „e.a.“ – 2009 Ateliergemeinschaft Rühmkorff 3



Rohrfederzeichnung, Tusche auf Karton

Zu den Arbeiten: "...Die Bilder von Johannes Lühn kann man sicherlich als Landschaften bezeichnen, allerdings zeigen sie keine realen, keine echten Orte. Oder vielleicht doch. Denn sie werfen schließlich einen Blick auf die Welt in der wir leben. Und ein solcher Blick ist nie objektiv, sondern immer subjektiv, persönlich. In das Bild, das wir uns machen, mischen sich individuelle Perspektiven, Erfahrungen und Gedanken. Eine Frage, die Lühn antreibt ist beispielsweise, die nach der Vergänglichkeit. Aber nicht im Sinne einer düsteren, trostlosen Morbidität, sondern vielmehr faszinieren die Vergänglichkeit und Veränderung als das im Grunde einzig Beständige in unserer Welt...." (Esther Orant)

06 R.F. Myller



Foto: Charlotte Behr

Atelier:

Goebenstraße 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 35 00 669 | Mobil: 0171 - 12 29 657
E-Mail: kontakt@rfmyller.com | www.rfmyller.com

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Holzschnitt, Experimente

Vita: 1964 geboren in Hannover – 1986 bis 1993 Studium der Kunstpädagogik und der Freien Kunst in Hannover u.a. bei Horst Hellinger und Peter Tuma – 1988 bis 1990 Assistent für Druckgrafik an der Universität Hannover – seit 1992 freischaffend in verschiedenen Atelieregemeinschaften – 1995 Kunstpreis der DAG - Bildungseinrichtungen – Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK) – seit 1990 regelmäßige Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Museen, Kunstvereinen, Galerien, u.a. in Hannover, Berlin, Hamburg, Köln, San Francisco, Leipzig, Köthen, Wiesbaden, Lüneburg, Weimar, Hildesheim – Bilder in öffentlichen und privaten Sammlungen



Berglandschaft, Öl auf Leinwand, 50x70cm, 2018

Zu den Arbeiten: „Das Werk von R.F. Myller ist vor allem eins: abwechslungsreich und experimentierfreudig.“ *Esther Orant (Kunsthistorikerin)*



- 01** Leiv Warren Donnan, Rühmkorffstraße 3
- 02** Michaela Hanemann, Podbielskistraße 3a
- 03** Guido Kratz, Goebenstraße 4
- 04** Francesco Lamazza, Steinmetzstraße 12
- 05** JoHannes Lühn, Rühmkorffstraße 3
- 06** R.F. Myller, Goebenstraße 4



- 07** János Nádasdy, Schubertstraße 5
- 08** Wilfried Ohrenberg, Atelier Bildarium, Isernhagener Straße 53
- 09** Dietlind Preiß, Sedanstraße 34
- 10** Michael Scheller, Atelier Bildarium, Isernhagener Straße. 53
- 11** Eva Maria Stockmann, Bonifatiusplatz 4
- 12** Holle Voss, Fraunhoferstraße 3
- A** Atelier Fría Hagen, Kollenrodstraße 10a

07 János Nádasdy



Atelier:

Schubertstraße 5, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 66 01 77 (AB) | Mobil: 0162 - 87 62 920
E-Mail: J.Nadasdy@t-online.de
www.kunstplattform.de/kuenstler/nadasdy
www.nadasdy.kulturserver-nds.de

Arbeitsschwerpunkte: Serigrafie, Objekte, Aktionen

Vita: Geboren 1939 in Szigetszentmiklós/Ungarn – Beginn des Studiums der Kunst in Budapest – 1956 Emigration und Auswanderung nach Südamerika – 1957 bis 1960 Escuela Nacional de Bellas Artes in Montevideo – 1962 Rückkehr nach Europa – 1965 bis 1970 Studium der Freien Malerei und Freien Grafik an der Werkkunstschule Hannover – 1971 bis 1996 Kunsterzieher am Hannover-Kolleg



Infinitude, gem. Techniken auf Bütteln, auf
Leinwand kaschiert, 100 x 140 cm, 1993

Zu den Arbeiten: „In meiner Arbeitsweise wende ich mich häufig sehr unterschiedlichen bildnerischen Verfahren und Materialien zu. Im Mittelpunkt meiner künstlerischen Aufmerksamkeit stehen inhaltlich die durch Menschen verursachten Deformationen in der modernen Gesellschaft. Meine Arbeiten sind mir von der Idee, von der Form und vom Geist her wichtig, der aus der Arbeit kommt. Meine Arbeiten weichen oft formal voneinander ab. Stilfragen interessieren mich nicht. Es ist mir unwichtig, ob eine Arbeit informell ist, oder wie ein Foto aussieht, oder sonst einer Stilrichtung zugeordnet werden kann. Ich schätze die Spiritualität der Abstraktion sehr, aber wegen ihrer Flüchtigkeit und Unverbindlichkeit kann man Schrecken, Gewalt, Liebe und Hoffnung nur schwer oder gar nicht zum Ausdruck bringen.“

08

Wilfried Ohrenberg



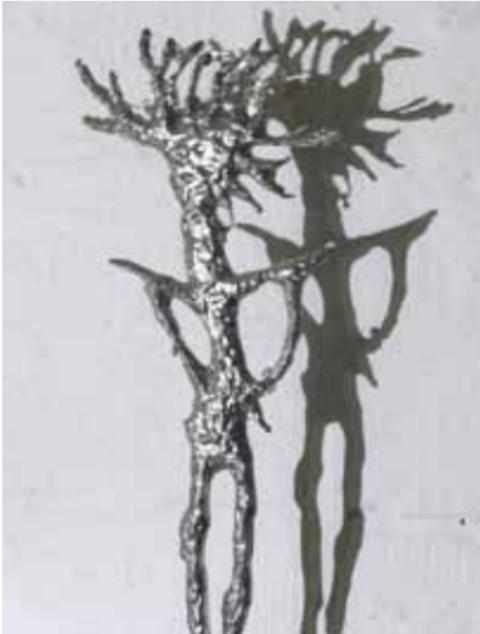
Atelier:

Atelier Bildarium, Isernhagener Straße 53, 30163 Hannover
Tel. 0157 35420638
Mail: whohrenberg@yahoo.de
www.bildarium.de



Arbeitsschwerpunkte: Drahtbilder und Skulpturen

Vita: Geboren 1951 in Elsdorf – Ingenieur und Lehrer – Ingenieurstudium in Hannover – Magisterstudium in Berlin – Lehramtsstudium in Hannover – Von 1983 bis 2014 im Schuldienst und ab 2014 als freischaffender Künstler tätig – Seit 2003 Mitglied der Ateliergemeinschaft Bildarium.



Zu den Arbeiten: Wilfried Ohrenberg erschafft filigrane und zugleich sehr plastische Drahtfiguren. Sie entstehen aus der gezeichneten Linie, die in den Drahtwindungen durch Ebene und Raum ihren Ausdruck findet. Die Reduziertheit einer Zeichnung, erweitert um die räumliche Dimension gilt ihm als wichtiges Stilmittel. Seine Drahtbilder vereinen dabei die Leichtigkeit und Reduziertheit einer Zeichnung mit der materiellen Plastizität von Objekten. Ihre raumgreifene Präsenz wird noch verstärkt durch das Wechselspiel von Licht und Schatten auf weißen Hintergründen.

09 Dietlind Preiß



Atelier:

Sedanstraße 34, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 34 58 93
E-Mail: dietlind@preiss-lichtgestalten.de
www.preiss-lichtgestalten.de

Arbeitsschwerpunkte: Kinetisch, akustische Lichtobjekte

Vita: Mehrere Vorberufe – seit ca. 20 Jahren Lampenbau (mit großem Vergnügen!) – „Seit dem Winter bin ich leider etwas kränklich und der Radfahrer – siehe unten – versucht mich einzuholen. Wir werden sehen. Ich freue mich auf Ihren Besuch!“



Death on bicycle

10 Michael Scheller



Atelier:

Atelier Bildarium, Isernhagener Straße 53, 30163 Hannover
Tel.: 0511 - 37 36 43 87 | E-Mail: scheller@deelorean.com
www.deelorean.com  www.bildarium.de

Arbeitsschwerpunkte: Zeichnung, Linoldruck, Radierung

Vita: 1981 in Braunschweig – 2005 bis 2012 Studium Kommunikationsdesign, Fachrichtung Multimedia – 2012 bis 2014 Freelancer im Bereich Animation – seit 2015 in einem Grafikbüro als Motion Designer tätig



Zu den Arbeiten: Seit Jahren beschäftigt er sich mit 2D und 3D Animation sowie klassischen Drucktechniken. Seine große Leidenschaft gilt dabei der historischen Druckkunst. Neben dem Holzschnitt sind für ihn sowohl Linoldruck als auch die Radierung wichtige Arbeitstechniken. Sein Stil ist unverkennbar. Er arbeitet experimentell mit bisweilen chaotischen Elementen, immer sehr ausdrucksstark und originell. Seine Arbeiten sind figurativ bis abstrakt mit gleitenden Übergängen und dabei sehr ausgewogen und ästhetisch.

11 Eva Maria Stockmann



Atelier:

Bonifatiusplatz 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 62 89 11
E-Mail: eva_mar@t-online.de | www.evamar.de

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Zeichnung

Vita: 1953 geboren in Hannover – 1979 bis 1988 Studium der Freien Kunst an der FH für Kunst und Design in Hannover bei Prof. Peter Redeker – 1988 Diplom – lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hannover – seit März 2014 Lehrauftrag an der Hochschule Hannover, Abteilung Design und Medien



"Komposition", Bleistift/Ölpastell/Gouache (Mischtechnik), 100 x 70 cm, 2018

Zu den Arbeiten: „Mein Interesse gilt dem zeichnerisch/malerischem Erforschen der Materialität des jeweiligen Objektes und dessen Charakter unter Einsatz von Graphitstift, Ölpastellkreiden und Gouache. Manchmal setze ich zusätzlich Nitrofrottage und/oder Collage ein. In meinen Arbeiten versuche ich, die inneren Wesenszustände der Dinge zu erfassen, deren Sinnlichkeit im Zusammenhang von Leben und Vergänglichkeit zum Ausdruck zu bringen. Zu diesem Zweck verwende ich Formen der naturalistischen

12 Holle Voss



Atelier:

Fraunhoferstraße 3, 30163 Hannover
Tel: 0511 - 75 67 87
E-Mail: holle.voss@arcor.de

Arbeitsschwerpunkte: Siebdruck und Malerei

Vita: Geboren in Hannover – Studium für Textildesign an der Werkkunstschule Hannover und Studium der Kunstpädagogik – Gründungsmitglied des Workshop Hannover – Kunsterziehtätigkeit an Real- und Grundschulen in Hannover von 1979 bis 2005 – seit 1989 experimenteller Siebdruck – Fortbildung in Hamburg und Trier



My little cloud, *Siebdruck auf Leinwand*

Zu den Arbeiten: „Die Technik des Siebdrucks ermöglicht es mir großzügig mit Farben und mit Schablonen aus unterschiedlichen Werkstoffen umzugehen. In der Malerei sind es bestimmte Inhalte, die mich zu Experimenten in unterschiedlichen Techniken und Verfahren inspirieren.“

Kunst und Künstler an ihrem Entstehungs- oder Ursprungsort

Das Besondere an dieser Veranstaltung ist nicht nur, dass für jeden was dabei ist, sondern dass sie Ihnen die Möglichkeit bietet, die Kunst nicht im neutralen bis mitunter klinischen „White Cube“ des Museums oder der Galerie zu erleben, sondern Sie lernen Kunst und Künstler sozusagen in ihrem natürlichen Habitat kennen.

Denn im Vergleich zu einem Museumsbesuch gleicht der Atelierrgang einer Safari oder einem Naturspaziergang. Das Museum hingegen erscheint mitunter wie ein Zoo: In einer künstlichen Inszenierung werden wir auf dem neuesten Stand der Wissenschaft über die Besonderheiten und Eigenarten der ausgestellten Exemplare aufgeklärt und belehrt. Geordnet und sortiert werden uns Zusammenhänge und Einflüsse erklärt. HIER herrscht im positiven Sinne Wildwuchs und Durcheinander.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich gehe ganz gerne mal in den Zoo und noch viel lieber ins Museum. Das ist lehrreich, informativ, unterhaltsam, oft die einzige Möglichkeit bestimmte Tierarten zu erleben. Aber der direkte Kontakt zu Kunst und Künstler an ihrem Entstehungs- oder Ursprungsort, bevor das Werk durch die wissenschaftliche Mangel gedreht, analysiert, definiert und bewertet worden ist, das ist schlicht und einfach das authentischere Erlebnis.

Und dabei wünsche ich Ihnen und den Künstlern viel Spaß, spannende Gespräche und interessante, neue Erkenntnisse.

Esther Orant

Kunsthistorikerin



Sie sind Profi-Künstler in der List?
Und finden das Projekt interessant?
Dann rufen Sie uns doch einfach an!

Leiv Warren Donnan 0172 - 15 95 106
JoHannes Lühn 0172 - 64 26 633
R.F. Myller 0171 - 12 29 657
Guido Kratz 0511 - 39 14 34

Oder Sie senden uns eine E-Mail:

donnan-luehn@ruehmkorff-3.de
kontakt@rfmyller.com
info@guido-kratz.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Copyright: Das Copyright für Fotos und Texte liegt, wenn nicht anders vermerkt,
bei den jeweiligen Künstlern, Autoren und Fotografen

gefördert durch:
Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

www.listerkuenstler.wordpress.com